

Marktgemeinde
Paudorf



Gemeindezeitung

Ausgabe 01-2020



**DER BÜRGERMEISTER, DIE GEMEINDERÄTE
UND DIE GEMEINDEBEDIENTETEN DER MARKTGEMEINDE
PAUDORF WÜNSCHEN ALLEN EIN FROHES OSTERFEST!
BLEIBEN SIE GESUND!**



Liebe Gemeindebürgerinnen ! Liebe Gemeindebürger !

Die Gemeinderatswahl 2020 brachte den Verlust der absoluten Mehrheit für die Sozialdemokratische Partei in Paudorf und folgenden Mandatsstand für die neue Legislaturperiode: zehn Mandate für die SPÖ, zehn für die ÖVP und eines für die FPÖ. In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates wurde Martin Rennhofer mit den Stimmen von ÖVP und FPÖ zum Bürgermeister gewählt.

Nachdem ich vor der Wahl gesagt habe, dass ich für den Fall des Verlustes des Bürgermeisteramtes aus der Politik ausscheiden werde, ist es jetzt Zeit, mich von Ihnen, sehr geehrte Paudorferinnen und Paudorfer zu verabschieden. Auch wenn es mir schwerfällt, trotz vieler Pläne

und Vorhaben die "Zwangspension" antreten zu müssen, so glaube ich doch, eine sehr positive Bilanz meiner Tätigkeit für die Marktgemeinde Paudorf legen zu können.

Nach den Wahlen 1995 bin ich in den Gemeinderat eingezogen und war bald als geschäftsführender Gemeinderat für alle kulturellen Angelegenheiten zuständig. Die Gründung des Kulturvereines Paudorf, der von mir viele Jahre lang geleitet wurde, bedeutete einen Meilenstein in der Kulturarbeit unserer Gemeinde. Im Jahr 2008 wurde ich zum Vizebürgermeister gewählt.

Schwerpunkte meiner Arbeit hier war - neben der Vertretung des Bürgermeisters und der Leitung des Kulturausschusses - die jahrelange Führung des neu gegründeten Dorferneuerungsvereines. In dieser Zeit konnten viele Projekte in unseren Dörfern verwirklicht werden.

Aber auch die Tätigkeit des Geschäftsführers der Marktgemeinde Paudorf Immobiliengesellschaft zählte nach Errichtung der Ges.m.b.H. zu meinen Agenden. Seit dem Rücktritt meines Vorgängers mit Ende August 2017

habe ich das Amt des Bürgermeisters mit Leidenschaft und großem Engagement ausgeübt.

Mein Dank gilt allen, die mich in meinen vielen Funktionen unterstützt und mit mir zusammengearbeitet haben. Allen Gemeinderäten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Büro des Gemeindeamtes, der Mannschaft des Bauhofes sowie den Bediensteten in Schule und Kindergärten.

Ich bedanke mich für das loyale Miteinander und das Engagement des Lehrkörpers in unserer Volksschule und der Pädagoginnen in den Kindergärten Eggen-dorf und Paudorf.

Ein Danke auch an Sie alle für das große Vertrauen, das Sie mir in dieser Zeit entgegengebracht haben. Ich wünsche Ihnen allen Alles Gute für die Zukunft und in Zeiten wie diesen vor allem, dass Sie gesund bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Böck

Titelseite: Frohe Ostern

Seite 2: Josef Böck

Seite 3: Seite des Bürgermeisters

Seite 4: Seite des Vizebürgermeisters

Seite 5: Der neue Gemeinderat

Seite 6: Faschingsumzug Höbenbach

Seite 7: Kindermaskenball; NöGig

Seite 8/9: Pfarre Paudorf

Seite 10: Aus dem Kindergarten

Seite 11: Aus der Volksschule; Elternverein

Seite 12/13: Gesunde Gemeinde

Seite 14: Verein Paudorf Mobil

Seite 15: Sportverein Paudorf

Seite 16: Gem2Go

Seite 17: Klimaprognose

Seite 18: Infos zur Corona-Krise; Jagdpacht

Seite 19: Frau AVA Bücherei

Seite 20: Stellenausschreibung Justizanstalt Stein

Seite 21: Raiffeisenbank Krems

Seite 22: Ehrungen



**Liebe Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger,
geschätzte Familien, liebe Ju-
gend!**

Gerade in diesen Tagen, in einer für uns alle noch nie dagewesenen Situation, fällt es schwer, die richtigen Worte zu finden.

Wenn Sie die aktuelle Ausgabe unserer Gemeindezeitung in Händen halten, ist vielleicht schon wieder einiges anders, als an dem Tag, an dem ich diesen Text schreibe.

Wir stehen kurz vor dem Osterfest, einem christlichen Fest der Freude und der menschlichen Begegnung! Doch in diesen Tagen wird uns zu „Abstand“ geraten.

Das Coronavirus hat auch in unserer Gemeinde das Leben grundlegend verändert. Doch gerade in dieser schweren Krisenzeit sehen wir auch, was wir alle gemeinsam bewegen kön-

nen! Darum danke Ich allen, die sich dafür einsetzen, dass wir unsere Risikogruppen unterstützen.

Allen voran der Initiative, die sich rund um unseren Verein „Paudorf Mobil“ gefunden hat. Sie helfen, dass unsere besonders gefährdeten Mitbürgerinnen und Mitbürger sicher zu Hause bleiben können und trotzdem gut versorgt sind.

Mein Dank gilt auch unseren Feuerwehren, die stets in Bereitschaft sind, falls es zu Einsätzen - auch im Sinne des Zivilschutzes - kommt!

Ein großes Dankeschön auch Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, dass Sie sich an die Ausgangsbeschränkungen halten und wir alle damit zeigen, wie wichtig uns das Wohl aller Bewohner unserer Gemeinde ist!

Dankbar bin Ich auch dafür, dass ich mich jetzt zum ersten Mal in meiner neuen Funktion als Bürgermeister an Sie wenden darf.

Nach den Gemeinderatswahlen wurde ich bei der konstituierenden Sitzung am 2. März von der Gemeinderatsmehrheit zum neuen Bürgermeister der Marktgemeinde Paudorf gewählt.

Nach 20 Jahren im Gemeinderat bin Ich mir der großen Verantwortung dieser wichtigen Funkti-

on bewusst und werde sie mit voller Hingabe erfüllen.

Meine Hand ist ausgestreckt zur Zusammenarbeit und ich bin mir sicher, dass alle 21 Vertreter im Gemeinderat wissen, dass wir unsere Gemeinde nur gemeinsam noch besser und sicherer in die Zukunft führen können!

Sobald wir die finanzielle, wirtschaftliche und strukturelle Situation von Paudorf hinreichend analysiert haben, werden wir im Gemeinderat die passenden Ziele mit Plan und Ehrgeiz verfolgen!

Natürlich bin ich immer bereit, Ihre Anliegen persönlich zu besprechen. Ich hoffe wir können dies bei meinen Sprechstunden am Gemeindeamt und hoffentlich bald auch wieder in geselliger Runde bei einer der zahlreichen Veranstaltungen oder natürlich auch ganz einfach nur bei einem Zusammentreffen auf der Straße tun!

**Ich wünsche ein
frohes Osterfest!**

Herzlichst
Ihr Bürgermeister

IHR IMMOBILIENEXPERTE
Christoph Czamutjian akad. IM
0664 - 513 22 33



RE/MAX Balance®
Tiefenbacher Immobilien, 3508 Krems, Wischestraße 18, www.czamutjian.at



Liebe Gemeindebürger und Innen!

In diesen Tagen und Wochen wird von uns allen einiges abverlangt und es wird voraussichtlich auch noch einige Zeit so weitergehen.

Es müssten in der Zwischenzeit in jedem Haushalt die Hotline bzw. alle wichtigen Telefonnummern für jede Eventualität vorhanden sein und ich ersuche auch diese zu nutzen. Es ist auch weiterhin sehr wichtig sich an die Anweisungen der Bundesregierung soweit es möglich ist zu halten, denn umso konsequenter wir uns daran halten, desto kürzer wird diese Zeit der Entbehrungen sein.

Manche sehen diese Zeit auch als Möglichkeit lange aufgeschobene

Dinge, die man immer wieder aus zeitlichem Defizit aufschiebt, jetzt zu erledigen. Arbeiten im Garten und rund ums Haus bieten sich derzeit gerade zu an. Mittlerweile bietet Lagerhaus, Obi und Co. ja auch Lieferdienst an, damit das Material nicht ausgeht.

Aber auch mehr Zeit mit seinen Liebsten verbringen zu können ist ein Wermutstropfen in diesen Tagen.

An dieser Stelle möchte ich auch meinen Dank an all jene richten die unser System derzeit am Laufenden halten. Ob im Gemeindeamt, Verkauf, Mobiler Dienst, Pflegedienst, Rettungskräfte, Polizisten und Feuerwehren. Ich ersuche auch um Nachsicht falls ich jemanden vergessen haben sollte.

Trotz des sogenannten 'Shutdown' sind doch noch sehr viele der Gefahr einer Infizierung ausgesetzt und gerade diesen Menschen gilt meine Hochachtung.

Wie viele hoffe auch ich auf ein baldiges Ende dieser Krise, damit wir, also der neue Bürgermeister und ich, mit der Arbeit richtig beginnen können.

In diesem Sinne bleibt mir nur an Euer Durchhaltevermögen zu appellieren.

Für diejenigen die mich noch nicht kennen, die werden in den nächsten fünf Jahren viele Gelegenheiten dazu bekommen, da ich nicht der Mensch bin der sich versteckt.

Trotzdem kurz ein paar Eckdaten. Ursprünglich komme ich aus dem Nachbarland OÖ und meine Wurzeln habe ich im Fremdenverkehr bzw. Gastgewerbe. Ich durfte durch meinen beruflichen Werdegang schon sehr viel von unserem schönen Österreich sehen. Schließlich landete ich vor ca. 6 Jahren in Krems bzw. in Tiefenfucha und werde auch hier bleiben. Meine Freizeit verbringe ich gerne auf zwei Rädern oder im Garten.

#bleibtsgund

Euer Vizebürgermeister

Hannes Mühlböck

WOHNEN
EBNER
LEBEN MIT PERSÖNLICHKEIT

WIR FEIERN
10 JAHRE
EBNER WOHNEN
GOURMET-TAGE
3. + 4. APRIL

3508 Paudorf · Hauptstraße 14 · 0660-3511 111 · office@ebner-wohnen.at

www.ebner-wohnen.at

Der neu konstituierte Gemeinderat

Die Bürger der Marktgemeinde Paudorf haben gewählt ...

Am Montag, 02. März 2020 fand im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Paudorf die konstituierende Sitzung des Gemeinderates statt.

Die Angelobung der neu in den Gemeinderat gewählten 21 Mandatare erfolgte zu Beginn der Sitzung durch den Altersvorsitzenden Josef Böck.

Er führte den Vorsitz bis zur Annahme der Wahl von Martin Rennhofer, der mehrheitlich zum Bürgermeister gewählt wurde. Zum Vizebürgermeister wurde Hannes Mühlböck gewählt.

Der neue Gemeindevorstand mit 6 Geschäftsführenden Gemeinderäten ist nun voll handlungsfähig.



Bauer Andreas



Bockberger Alexander



Doppler Bettina



Fink Paul



Harbich Manfred



Härtinger Georg



Hieke Ernst



Hintenberger Barbara



Kieninger Christina



Kirali Serpil



Kral Christian



Kuttenberger Rainer



Pehn Claudia



Punzengruber Gerald



Ratheyser Herbert



Rauscher Otto



Sacher Michael



Schimany Bettina



Schwarzinger Eduard

Faschingsumzug Höbenbach

Lustig ging es zu am Faschingssamstag in Höbenbach.

Die Vereine versammelten sich um 14 Uhr mit ihren geschmückten Wägen und zogen durch die Ortschaft. Der Ausklang des Umzuges fand im Feuerwehrhaus statt, die FF Höbenbach sorgte für das leibliche Wohl.

Bilder sagen mehr als tausend Worte!

© FF Höbenbach



Kindermaskenball

Rund 80 Kinder sind gekommen, um den Faschingshöhepunkt in unserer Heimatgemeinde zu feiern.

Die Obfrau der Kinderfreunde Paudorf Renate Harbich, die beiden Clowns Bauer Michaela und Karin Harbich tanzten, spielten und feierten zur Musik von Rainer Weißmann und Stefan Döllner.

Am süßen Buffet war für die Kinder, Eltern und Großeltern die richtige Stärkung dabei! Viel Freude hatten die Besucher mit den Tombolapreisen!

Text und Foto: Kinderfreunde Paudorf



Glasfaserausbau

Paudorf stellt Weichen für den Glasfaserausbau nach Niederösterreichischem Modell

Paudorf, 31. März 2020 – Seit November des Vorjahres wurden in mehreren ländlichen Gemeinden Niederösterreichs Vorbestellungen für Glasfaseranschlüsse bis ins Haus gesammelt. Auch Paudorf hat diese Chance genutzt. Zwar wurde die Mindestbestellquote von 40 Prozent nicht im gesamten für den Ausbau vorgesehenen Gebiet erreicht, die Ausschreibung für den Bau wird dennoch erfolgen.

Die Gemeinde nutzt diese Phase, um weitere Bestellungen zu sammeln. Unter der Voraussetzung, dass die geplanten Zielbaukosten erreicht werden sowie weitere mit der nÖGIG vereinbarte Informationsmaßnahmen umgesetzt werden, kann die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) im Laufe des Jahres mit der Errichtung des Netzes beginnen. Der Zeitplan hängt von den Entwicklungen im Zusammenhang mit der Corona Krise ab.

Das Niederösterreichische Modell für den Breitbandausbau sieht vor, Haushalte und Betriebe in ländlichen Regionen mit zukunftssicherer Glasfaserinfrastruktur bis ins Haus zu versorgen. Das ehrgeizige Ziel lautet, in den kommenden drei Jahren 100.000 Adressen zu erschließen. Wichtigste Voraussetzung dafür ist, dass in den vorgesehenen Ausbaugebieten mehr als 40 Pro-

zent Zustimmung erreicht wird. Dann kann nÖGIG weitere Schritte zur Errichtung des offenen Glasfasernetzes setzen. In diesem bieten Internetprovider ihre Produkte zu gleichen Konditionen an. Kundinnen und Kunden können damit aus einer Vielzahl attraktiver Angebote wählen.

Klare Entscheidung für die Zukunft

„Ein Glasfaseranschluss im Haus ist eine Investition in die Zukunft. Kupferkabel oder Mobilfunk können nicht die Bandbreiten liefern, die Privatkunden und Firmen langfristig brauchen. Wir wollen sie daher überzeugen, dass diese Infrastruktur echte Chancengleichheit für ländliche Regionen gegenüber den Ballungszentren schafft und wir nur damit die Vorteile der Digitalisierung in unserer Gemeinde nutzen können“, so Bürgermeister Martin Rennhofer.

Zeitplan

Hartwig Tauber, Geschäftsführer von nÖGIG über die nächsten Schritte: „Wir werden jetzt rasch die Ausschreibungen an die Bauunternehmen abschließen, damit die Bauarbeiten nach Erreichen aller technischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen möglichst bald starten können. Der Zeitpunkt hängt von den Entwicklungen im Zusammenhang mit der Corona Krise ab. Wir haben uns jedenfalls gründlich vorbereitet.“



Mehr über nÖGIG unter: www.noegig.at

PFARRE PAUDORF

Liebe Gemeindemitglieder!

Die derzeitige Corona-Epidemie wird immer wieder mit der „Spanischen Grippe“ vor 100 Jahren gleichgesetzt. Träfe das zu, wäre es für die Welt eine Katastrophe, für unsere Pfarre jedoch kein schlechtes Omen. Warum? Unsere Pfarre hat die „Spanische Grippe“ (1918-1920) außerordentlich gut überstanden. Weltweit starben an ihr, die nicht in Spanien, sondern in den USA ihren Ausgang genommen hatte, 25 bis 50 Millionen Menschen, in Österreich mindestens 20.000, in Deutschland mehr als eine halbe Million. Bei uns gab es 1918-1920 mit 52 Begräbnissen jedoch erstaunlicherweise sogar weniger als sonst (1912-1914: 84; 1915-1917: 53; 1921-1923: 63).

Bitte um Mariens Schutz

Eines der Opfer der „Spanischen Grippe“ war damals in den USA ein gewisser Frederick Trump, der 51-jährige Großvater des derzeitigen Präsidenten, der bekanntlich vor der Epidemie lange die Augen verschlossen hat. In Portugal starben damals zwei der drei Seherkinder von Fatima, Francesco (11) und Jacinta Marto (10). Deren Cousine Luzia starb erst 2005 mit 98 Jahren. Papst Franziskus hat bei seinem eindrucksvollen Sondersegen „urbi et orbi“ Mariens Schutz vor einer alten Ikonen erbeten, das der Legende nach genauso vom Evangelisten Lukas gemalt worden sein soll wie das „Altbrünner Gnadenbild“, von dem eine 300 Jahre alte Kopie in der Dorfkapelle Paudorf hängt und in diesen Tagen eine einfachere am Altar der Kirche im Hellerhof steht.



Daheim ratschen, beten und feiern

Erstmals in der mehr als 1000-jährigen Geschichte des österreichischen Christentums kann Ostern, das höchste Fest, nicht in der Kirche gefeiert werden. Feiern wir

zu Hause! Die ersten Christen hatten auch noch keine Gotteshäuser! Tipps für das Feiern der Heiligen Woche daheim finden Sie im April-Pfarrblatt. Von der neuen Kirchenzeitung JA abgedruckt, wurden sie auch von anderen Pfarren übernommen.

Da die Kinder am Karfreitag und Karsamstag nicht von Haus zu Haus ziehen können, hat die junge Eggendorfer Mutter Claudia Pehn dankenswerterweise die Aktion „Ratschen zu Hause“ gestartet. Kinder und Erwachsene sind eingeladen, daheim im Freien zu Ratschen: zu den üblichen Gebetszeiten (6 Uhr, 12 Uhr, 19 Uhr) und zur Todesstunde Jesu (Karfreitag, 15 Uhr).

Dreimal am Tag beten

Seit vielen Jahrhunderten lädt das tägliche Läuten ein zum Beten des „Engel des Herrn“, von den Ratschern „Englischer Gruß“ genannt. Heute leider oft vergessen. In diesen Tagen haben wir genug Zeit, ihn wieder zu entdecken und auch dreimal zu beten:

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft, und sie empfing vom Heiligen Geist.

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort.

Gegrüßet seist du, Maria...

Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.

Gegrüßet seist du, Maria...

Es segne uns und unsere Familien der gute und treue Gott – der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Osterkerze und Weihrauch

In meiner täglichen Privatmesse und dem viermaligen priesterlichen Stundengebet bete ich für alle Gemeindemitglieder, besonders für alle Kranken und die tapfer Helfenden. Aber auch für jene, denen ich in dieser Zeit die monatliche Hauskommunion nicht bringen darf, und für die Kindergarten- und Schulkinder, die ich nicht vorbereiten konnte auf die großen Tage Jesu (Einzug in Jerusalem, Letztes Abendmahl, Tod und Auferstehung Jesu). Besonders denke ich natürlich an die Erstkommunionkinder und Firmlinge, deren Festvorbereitung derzeit gestört ist.

PFARRE PAUDORF

Messen mit Gläubigen sind in der Corona-Krise derzeit verboten, doch die Kirchen sind offen. Ich habe in unserer sperrangelweit offenen Kirche St. Altmann – niemand muss eine Klinke drücken – die alte Osterkerze aufgestellt, weil immer wieder Spaziergeher zum Gebet und zum Anzünden von Lichtern vorkommen. Sie brennt den ganzen Tag und will Vorüberkommenden Mut und Hoffnung geben.

Ab Karsamstag früh leuchtet die neue Osterkerze. Bereits am Morgen räuchere ich jeden Tag auch stark. Der Duft des Weihrauchs signalisiert Kultisches und Heilkundliches: Denk an Gott und schau auf Deine Gesundheit!

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen ein trotz aller Einschränkungen und Beschwerden frohes Osterfest.

P. Udo Fischer



Wasserversorgung
Abwasserreinigung
Abwasserbeseitigung
Wasserbau
Hydrogeologie, Geotechnik

Verfahrenstechnik, EMSR
Elektro-, Energie- &
Versorgungstechnik, Hochbau
Landschaftsplanung
Ortsraumgestaltung

**HYDRO
INGENIEURE**
UMWELTTECHNIK GMBH

A-3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a, T +43 2732 806-0
W www.hydro-ing.at

**MIT WEITBLICK
ZU KLAREN
LÖSUNGEN**



AUS DEM KINDERGARTEN

Seniorenemanderätin Serpil Kirali und Bürgermeister a.D. Josef Böck besuchten den Kindergarten in Eggendorf und überreichten den Kindern einen prall gefüllten Jausenkorb.

In diesem von Serpil Kirali gespendeten Korb befanden sich neben Brot und Butter auch ein paar Kekse, vor allem aber Obst und Gemüse, das den Kindern täglich zur freien Entnahme zur Verfügung steht. Die Kinder, sowie deren Betreuerinnen freuten sich sehr darüber und bedankten sich sehr herzlich!



Die Weihnachtsgel kommen auf Besuch

Besuch im Betreubaren Wohnen in der Vorweihnachtszeit Dezember 2019

Die Kindergartenkinder waren sehr fleißig und buken viele Kekse für die Damen und Herren. Auch das Verpacken wurde liebevoll gestaltet. Die Kinder freuten sich auf ihren Auftritt.



die wunderbare Reise nach Israel. Einfach unvergesslich!
Herzlichen Dank!



Der Landeskindergarten bedankt sich herzlich für die Spenden der Bewohner. Durch diese Spendenaktion, an welcher sich unter anderem die Gemeinde, sowie das Betreubare Wohnen beteiligten, konnten wir einen Betrag von € 700,- persönlich im Baby-Hospital in Bethlehem übergeben.

Herzlichen Dank bei Frau Eckel Anni für die tolle Organisation und bei Pater Udo für die Teilnahme und für



*Elisabeth Pfeffer,
Leiterin des Landeskindergarten 2*

AUS DER VOLKSSCHULE

Volksschule Paudorf - Grandioser 2. Platz!

Kurzentschlossen und doch sehr motiviert, konnte heuer die VS-Paudorf seit längerem wieder eine Fußballmannschaft beim Sumsi-Erima-Cup stellen und belegte gleich den 2. Platz. Ein grandioses Turnier, doch leider schaffte die VS-Stein beim Finalspiel in den letzten 10 Sek. das 1:0 und somit war unsere 2. Platzierung besiegelt. Dennoch haben uns wirklich sehr tapfer geschlagen und kämpften bis zum Schluss.

Wir gratulieren dem Team und bedanken uns sehr herzlich bei Herrn **Wolfgang Zehetner**, der als Trainer fungierte.



ELTERNVEREIN

Elternverein nahm am Adventmarkt teil

Der Elternverein der Volksschule Paudorf nahm am 07. und 08.12.2019 am „Paudorfer Advent“ im Hellerhof teil. Dabei wurde in den Räumlichkeiten der Lebenshilfe mit den Kindern Lebkuchen gebacken und weihnachtliche Bastelarbeiten angefertigt.

Im Freibereich wurden die Besucher mit köstlichem Glühwein, Kinderpunsch und Weihnachtskekse verwöhnt. Mit den vom Elternverein erzielten Einnahmen werden verschiedene Projekte der Volksschule Paudorf unterstützt.

Ein herzlicher Dank gilt den Eltern für die Keksspenden sowie der Lebenshilfe für die Benützung der Räumlichkeiten.



Gesunde Gemeinde Paudorf

Im Frühjahr 2018 startete der österreichweit bisher einzigartige akademische Lehrgang für „Regionale GesundheitskoordinatorInnen“ seitens der Initiative „Tut gut!“.

Am 19. Februar graduierten erstmals 13 Studierende und schlossen somit das Studium erfolgreich ab, darunter auch die Paudorferin Serpil Kirali. Sie ist ab sofort als Regionale Gesundheitskoordinatorin, akademische Expertin für die Marktgemeinde Paudorf tätig.

Sie erhielt von Landesrat Martin Eichtinger und Stefan Nehrer, Dekan der Fakultät für Gesundheit und Medizin an der Donau-Universität Krems, ihr Abschluss-Zertifikat.

Die Freude bei den Studierenden war enorm: „Endlich geschafft!“ Nach 4 Semestern und etwa 1800 Stunden durfte sie an der Donau-Uni in Krems das Universitätszertifikat und Abschlussprüfungszeugnis, entgegennehmen.

Der Universitätslehrgang ist ein Pionierprojekt zur nachhaltigen Verankerung der Gesundheitsförderung und Prävention in Niederösterreichs Gemeinden. Die Gesundheitsförderungskoordinatoren haben eine

„gewichtige Multiplikatorenfunktion“ bei der Unterstützung und Motivation vieler Personen hin zur Gesundheitsförderung. Die Kerninhalte liegen auf praxisnahen Projektarbeiten die regionale Gesundheitsaktivitäten unterstützen. Diese basieren neben Bedarfserhebungen und Qualitätssicherung in den Regionen auch auf Kommunikation.



V.l.n.re.: Dekan Stefan Nehrer (Donau Universität Krems), Alexandra Pernsteiner-Kappl („Tut gut“), RGK Serpil Kirali, Landesrat Martin Eichtinger

Foto: Martin Sommer



VORTRAG „HOMÖOPATHIE bei KINDERN“

19.06.2020 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Paudorf

Welche Erkrankungen können bei Kindern homöopathisch behandelt und geheilt werden?

Welche homöopathischen Arzneimittel kommen bevorzugt im Säuglings- und Kindesalter zur Anwendung und wie kann ich diese bei meinen Kindern anwenden?

Ich freue mich auf einen weiteren homöopathischen Abend mit Ihnen! Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Eintritt: Freie Spenden

Sollten wir den Termin absagen, oder verschieben teilen wir dies rechtzeitig mit.

Aktuelle Infos finden Sie auch jederzeit auf der Facebook-Seite der Gesunden Gemeinde Paudorf!

Dr. Silke Koch
 ÖÄK-Diplom für Homöopathie, Ärztin für Allgemeinmedizin
 3500 Krems und 3508 Meidling/Tal
www.dr.silkekoch.at

Gesunde Gemeinde Paudorf

Unter dem Motto - Denk dich fit, "Mei Joker fürs Gehirn " veranstaltete die Gesunde Gemeinde einen Workshop!

Am Mittwoch dem 4. März 2020 fand die erste Einheit des Gedächtnistrainings der Gesunden Gemeinde Paudorf im Betreubaren Wohnen statt. Kosten pro Einheit € 6.-. Die zertifizierte Gedächtnistrainerin Andrea Chromecek führte gemeinsam mit der Gesundheitskoordinatorin Serpil Kirali und den Teilnehmern gezielte Übungen durch.

Unser Gehirn dirigiert, reguliert und steuert alle unsere Lebensvorgänge, und benützt jene Fähigkeit etwas aufzufassen, zu lernen und zu speichern. Durch Gedächtnistraining entsteht neue Denkkraft und die Gehirnzellen werden trainiert.

Die Trainingsteilnehmer werden so spielerisch, ohne Stress und Leistungsdruck, an die kognitiven Strategien zur Bewältigung des Alltags herangeführt. Die TeilnehmerInnen hatten sehr viel Spaß und Freude an den Übungen.

Der Termin für den 19.03.2020 wurde auf Grund der gegenwärtigen Situation abgesagt bzw. alle Termine verschoben. Wir werden die Termine bekanntgeben sobald sich die Situation wieder verbessert hat.



Tanzen ab der Lebensmitte

Aufgrund der aktuellen Corona-Krise wurde vom Landesverband STÖ NÖ schon sehr früh, vor 10. März 2020, eine Empfehlung an alle TanzleiterInnen übermittelt, die Tanzstunden bis auf weiteres ausfallen zu lassen. Durch die krisenbedingten Verordnungen und Erlässe der Regierung, wurde dies dann auch per Gesetz reglementiert.

Die Tanztermine können - also, wie so viele andere Aktivitäten im öffentlichen Leben - derzeit leider nicht stattfinden. Ob vor dem Sommer noch Termine möglich sind, ist derzeit leider noch nicht einschätzbar.

Falls sich die allgemeine Situation schneller wieder verbessert und die Regierung Veranstaltungen erlaubt, könnten wir noch einige Tanztermine vor dem Sommer unterbringen. Informationen darüber können Sie auf der Homepage der Gemeinde nachlesen.

Dort wo Adressen schon bekannt sind wird Sie gegebenenfalls die Tanzleiterin persönlich kontaktieren. Wir hoffen sehr, dass dieses Projekt ab September 2020 wieder mit neuem Schwung weitergeführt werden kann.

Bis zum nächsten Tanzen wünschen wir allen TeilnehmerInnen viel Gesundheit.



Verein Paudorf Mobil

**Liebe GemeindebürgerInnen,
wir freuen uns, dass unser Fahrdienst so gut an-
genommen wird – von Jung und Alt.**

Es kommen jeden Monat neue Mitglieder hinzu, welche von den Vorteilen unseres Vereins überzeugt wurden. Schüler erzählen ihren Mitschülern wie rasch man vom Bahnhof zu Hause ist – wir haben bereits bis zu 5 Schüler mittags bei einer Fahrt gemeinsam transportiert – andere sprechen im Kaffeehaus oder beim Heurigen über uns und Eltern sehen wie viel Zeit sie sparen, wenn die Kinder mit uns zum Sport oder zur Musikschule fahren.

Auch das Team unserer Fahrer wächst ständig – speziell seit die Gemeinde den eigenen Kindergartenbus hat, und wir die Dienstzeiten für Kindergarten und die alltäglichen Termine getrennt besetzen, haben sich auch einige Eltern bereit erklärt, den Kindergartenbus zu fahren. Wir hatten bis zu diesem Zeitpunkt ca. 5.000 km mit unserem Vereinsfahrzeug im Zuge des Kindergartentransportes für die Gemeinde zurückgelegt.

Viele Organisationen des Landes NÖ und auch einige andere haben unsere vorbildliche Tätigkeit wohlwollend bemerkt und laden uns immer wieder zu Diskussionen und Workshops über nachhaltige Verkehrskonzepte im Mikro-ÖV-Bereich ein. Wir planen noch vieles um die Mobilität auf der „letzten Meile“ in unserer Gemeinde zu optimieren und werden dies nur mit der Unterstützung von euch allen schaffen.



Wir wollen immer flexibel sein und bitten daher uns Wünsche aber auch Kritik mitzuteilen – nur so können wir besser werden.

Wir haben schon einige Anfragen bezüglich der Möglichkeit von „**Carsharing**“ bekommen – bitte teilt uns mit, wer daran interessiert wäre damit wir wissen ob der Bedarf besteht und an der Verwirklichung arbeiten können. Wir bieten gerne auch Beratungen im Bereich Elektromobilität an – Fragen direkt an unseren Obmann-Stv. Ing. Oskar Scherer unter: (obmannstv@paudorfmobil.at oder 0676 408 78 33).

An dieser Stelle möchten wir uns, wie in jeder Ausgabe bei allen TelefonistInnen und FahrerInnen für ihre hervorragenden Leistungen bedanken und hoffe, dass dies so bleibt. Wir freuen uns, wenn auch Sie ein Teil unseres Teams werden wollen. Wir werden euch auch weiterhin immer über unsere Tätigkeiten informieren – **bitte bedenkt immer, dass wir alle keine Profis sind und freiwillig und ehrenamtlich arbeiten.**

Näheres auch auf der Vereinshomepage: www.paudorfmobil.at, Fragen und Anregungen können auch per Email an info@paudorfmobil.at gestellt werden oder Sie rufen eines der Vorstandsmitglieder an. Wir fahren für euch Mo-Fr von 8:00 bis 19:45 und Sa von 8:00 bis 18:00.

Die Fahrten können Mo-Fr zwischen 8:00 und 19:00 und Sa zwischen 8:15 und 17:00 unter folgender Telefonnummer gebucht werden: **0676 55 85 041**.

Bitte möglichst schon am Vortag spätestens jedoch eine Stunde vor dem gewünschten Zeitpunkt buchen!




schöllergärten
NATUR WOHN RÄUME
Gartengestaltung & Gartenpflege
Tel.Nr. 02732 85 755, 3511 Furth/Steinaweg
www.schoellergaerten.at

Neustart beim Nachwuchs des SV Paudorf

Seit Beginn 2019 ist der SV Paudorf wieder aktiv im Fußball Nachwuchs tätig.

Die Frühjahrssaison startete mit einer Bambini Gruppe ab 4 Jahren. Aktuell stellen wir eine U7 Mannschaft und ein Mal pro Woche ein Bambini Training. Für die „Großen“ gab es bereits die ersten Matches und Turniere zu bestreiten. Dazu zählten Gast- sowie Heimspiele gegen den SV Haitzendorf, SC Lengenfeld, SC Weißenkirchen, USC Kirchberg/Wagram sowie SV Furth.

Ein großer Erfolg war auch die erste gemeinsame Veranstaltung; das Halloween Fest am 31. Oktober. Durch ein erfolgreiches Kinderprogramm (Geistergang durch Paudorf, Bastelecke, Würstel grillen ...) und zahlreichen Mehlspeisspenden der Eltern konnten für das Weihnachtsfest bereits die ersten Schienbeinschützer und SV Paudorf Hauben erwirtschaftet werden. Das gemeinsame Schnitzeessen, Lesen und Basteln von Kindern, Eltern und Trainern bei der Weihnachtsfeier war für alle ein schöner Nachmittag.



Aufgrund der gestiegenen Anzahl der Kinder und Organisationsaufgaben hat sich im Jänner 2020 das Trainerteam erweitert.

Die bisherigen Verantwortlichen Richard Schimany und Stefan Penz werden Jugendleiter und Stellvertreter, bleiben aber beide als Trainer tätig.



Neu hinzu kommen Mario Luef als Trainer sowie Stefan Scharnagl, aufgrund seiner aktiven Karriere, als Ersatz-/Aushilfstrainer.

Zusätzlich liegen dem Trainerteam auch regelmäßige gemeinsame Unternehmungen am Herzen. Die Teilnahme am Höbenbacher Faschingsumzug war für alle ein riesen Spaß.



Weiters gibt's nach der Heurigenwanderung über den Skulpturenweg letzten Herbst im Frühjahr eine Wanderung zu den Mammutbäumen. Darüber hinaus folgt eine Neugestaltung des Angebotes beim Paudorfer Kindersommer.

Nachstehend ein kurzer Einblick in die Kernelemente der Jugendarbeit.

Auszug aus dem Trainingskonzept U6-U10

Das überragende Ziel dieser Altersgruppe ist es, Kinder für den Fußball zu begeistern. Im Mittelpunkt stehen Spaß und Bewegung mit der Unterstützung von Ballspielarten und Gruppenspielen. Die Entwicklung der allgemeinen Bewegungskoordination (z.B. Gleichgewichtsfähigkeit) spielt in dieser Altersklasse eine besonders große Rolle. Durch kindgerechtes Trainieren werden die Spiele und Übungen dem motorischen Entwicklungsstand der Kinder angepasst.

Bei Interesse können Sie gerne Jugendleiter Richard Schimany unter der Nummer 0676/573 9009 kontaktieren! Der SV Paudorf ist auf der Suche nach Kindern von 4-8 Jahren.

Text und Fotos: SV Paudorf, Richard Schimany

Unsere Gemeinde auf Ihrem Smartphone – mit Gem2Go

Egal, ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub: mit der Info und Service-App Gem2Go verfügen Sie auf Ihrem Smartphone über alle Informationen unserer Heimatgemeinde. Bestes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Straße erinnert!

Vom richtigen Ansprechpartner bis zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes. Darüber hinaus ist Gem2Go für ALLE Gemeinden Österreichs verfügbar – mit nur einer einzigen App!

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus der Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, dem Heurigenkalender, der Online-Gemeindezeitung, einer digitalen Amtstafel, dem lokalen Branchenverzeichnis, Kartendienst und Navigation oder dem Ärztenotdienst perfekt gelungen.

Gem2Go kostenlos nutzen!

Sie finden die App in den Stores von Apple, Google oder Windows. Laden Sie sich Gem2Go kostenlos auf Ihr Smartphone und probieren Sie es aus: lassen Sie sich z.B. über die App an die nächste Veranstaltung in unserer Gemeinde erinnern.

Und auch den Gästen und Besuchern unserer Gemeinde bietet die Gemeinde-App viele Informationen. Mehr Infos und den Download gibt es auch unter www.gem2go.at.

Mit Gem2Go ist unsere Gemeinde immer dabei!



GRATIS ERDARBEITEN

Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen. Stressfrei und jetzt sogar mit Gratis-Erdarbeiten.
Beim Kauf eines Konzept Hauses (Bodenplatte oder Kellerstuhlbau inkl. Polstholzer)

JETZT TERMIN AUSMACHEN:
www.konzept-haus.at

KONZEPT HAUS

3900 Krems • Tel.: 02732 / 94 193 • office@konzept-haus.at ZIEGELFERTIGHAUS



GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP: JETZT KOSTENLOS AUF GEM2GO.AT

Available on the App Store, Google Play, and Microsoft.

Heiße Klimaprognose für unsere Region



Paudorf gehört zu den Gemeinden, die der Klimafonds als Modellregion finanziell und inhaltlich im Klimawandel und bei Maßnahmen zum Klimaschutz unterstützt.

Nun hat die ZAMG eine eigene Klima-Prognose für die Region erstellt. Umweltgemeinderat Georg Härtinger beschäftigt sich schon länger mit der Thematik und sieht in der Veränderung auch Chancen zu einer gesunden und nachhaltigen Lebensweise.



Wir haben schon heute eine Erhöhung von +1,5°C
Derzeit ist die mittlere Temperatur in der Region bereits um +1,5°C höher, als im langfristigen Mittel seit 1961. Auch hat sich die Art des Niederschlags geändert! So regnet es im Winter weniger. Auch insgesamt hat die Anzahl an Regenereignissen bereits deutlich abgenommen! Auf lange Trockenzeiten folgt oft intensiver Niederschlag, den der Boden kaum halten kann.

Die regionale Klimaerwärmung wird bis 2100 stark zunehmen!

Sollten weltweite Klimaschutzmaßnahmen ausbleiben, wird die Durchschnittstemperatur bis 2100 von +18,4 °C auf bis zu 23,8°C steigen. Hatten wir bisher durchschnittlich neun Hitzetage pro Jahr, werden es 2100 um die 45 Tage pro Jahr sein, an denen wir über 30°C haben werden. Damit steigen auch die Tropennächte deutlich an und der Kühlbedarf wird um das Vierfache steigen.

Klimawandel hat bedeutenden Einfluss auf die Landwirtschaft

Da sich die Vegetationsperiode bis Mitte Februar nach vorne schiebt, wird dies nicht nur für Fauna und Flora, sondern auch für die Landwirtschaft sehr herausfordernd. Die Landwirtschaft wird öfter mit Trockenheit und Dürre konfrontiert, denn die erhöhte Verdunstung und die längere Vegetationsperiode steigern den Wasserbedarf. Zusätzlich erwartet sich die ZAMG für jedes zweite Jahr eine längere Trockenheit.

Für Umweltgemeinderat Georg Härtinger ist diese Thematik nicht neu. Er setzt sich bereits seit Jahren aktiv in der Klima- und Energiemodellregion für nachhaltige Projekte sowie aktiven Katastrophenschutz und vorbeugende Maßnahmen ein: „Als Gemeinde muss es uns gelingen mit der Veränderung klar zu kommen. Verbessertes Umgang mit Wasser, und rücksichtsvoller Umgang mit der eigenen Gesundheit werden ein Gebot der Stunde!“, so der Umweltgemeinderat.

In Kooperation mit der ENU und der Modellregion gilt es nun die richtigen Maßnahmen zu finden, um die Bürgerinnen und Bürger im Klimawandel gut zu unterstützen.

Fakten aus der ZAMG-Prognose 2100:

| Thema | heute | Extreme Prognose 2100 |
|-------------------------|---------------|-----------------------|
| Hitzetage über 30°C | 9 Tage/Jahr | 54 Tage/Jahr |
| Tropennächte über 20°C | 0 Tage/Jahr | 28 Tage/Jahr |
| Vegetationstage | 215 Tage/Jahr | 273 Tage/Jahr |
| Beginn der Vegetation | 25. März | 17. Februar |
| Spätfrost in Vegetation | 5 Tage/Jahr | 5 Tage/Jahr |
| Lufttemperatur | 18,4 °C | 23,8 °C |
| Trockenheitsindex | alle 10 Jahre | alle 2 Jahre |

Rückfragehinweis:
DI Alexander Simader
asi@kem-zentrum.at
+43 676 5295276

Aktuelles zur Corona – Krise



Zivilschutz Infoblatt

des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes

Was gilt jetzt?

Wer darf was?

Was darf ich nicht?

Die Beschränkungen wegen des Coronavirus für den Alltag kurz zusammengefasst:

Spielplätze, Sportplätze: sind gesperrt – das Risiko, dass der Virus dort weitergegeben wird, ist zu groß



Spaziergehen: ist zwar erlaubt, aber... nur, wenn Bewegung unbedingt notwendig ist; nur, wenn die Spannung in der eigenen vier Wänden zu groß wird. Wichtig: nur mit Menschen, die im selben Haushalt leben (keine Spaziergänge mit Nachbarn und Freunden), Abstand von anderen Spaziergängern halten.



Einkaufen: Lebensmittel einkaufen ist möglich. Auch da gilt: möglichst Abstand halten zu anderen Personen – z. B. beim Anstellen an der Kassa. Zur Sicherheit (falls Sie welche haben) Einweghandschuhe verwenden und diese dann entsorgen. Jedenfalls nach dem Einkaufen Hände gründlich waschen. Erlaubt sind auch der Weg zur Apotheke, zum Arzt, zur Apotheke.



Helfen: ist erlaubt. Einkaufen für ältere Menschen oder ähnliches ist sogar erwünscht, aber jedenfalls mit genug Abstand und ohne persönlichen Kontakt! Einkaufsliste telefonisch klären, Einkauf an die Tür hängen, Geld in einem Kuvert unter der Tür durchschieben.



Lieferservice: ist erlaubt – bitte keinen persönlichen Kontakt mit dem Lieferanten. Wenn geht, online bezahlen, Lieferung vor die Tür stellen lassen. Gilt auch für Essenslieferungen!



AGENZIE



Zivilschutz Infoblatt

des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes

Arbeiten: mit Einschränkungen erlaubt. Wenn es geht, von zu Hause aus; wenn es nicht geht, dann nach Möglichkeit so zur Arbeit fahren, dass kein näherer Kontakt mit anderen Menschen möglich ist (zu Fuß, mit dem Rad oder eigenem Auto; in Öffis nach Möglichkeit genug Abstand zu anderen halten). Welche Branchen arbeiten dürfen, steht ganz detailliert z. B. auf www.wko.at



Geschäfte: sind fast alle geschlossen. Supermärkte und Nahversorger sind offen, dürfen aber nur Lebensmittel verkaufen (bitte stressen Sie nicht das Personal, wenn sie etwas anderes wollen – sie dürfen es Ihnen nicht verkaufen!). Offen sind auch Apotheken, Drogerien, Banken, Tankstellen, Post, Trafiken, Kfz-Werkstätten. Erlaubt sind Gesundheits- und Pflegedienstleistungen, der Verkauf von Tierfutter, Dienstleistungen für Behinderte und Notfälle, die Rechtspflege, der öffentliche Verkehr sowie Reinigungsdienstleistungen und Abfallentsorgung.



24h – Pflegekräfte: bei Fragen bitte die zuständige Servicestelle kontaktieren.



Am besten ist: nur hinausgehen, wenn es wirklich unbedingt sein muss. Zur eigenen Sicherheit, und zur Sicherheit der anderen. Denn jeder kann das Virus weitergeben, auch wenn er selbst gesund ist.

Oder anders gesagt:

Schau auf dich – schau auf mich – bleib zu Hause!



Niederösterreichischer Zivilschutzverband
Langenlebarners Straße 706, A-3430 Tulln / Donau
Tel.: (+43)2272/61820, Fax: (+43)2272/61820-13
E-Mail: noezsv@noezsv.at Web: www.noezsv.at

www.noezsv.at

Niederösterreichischer Zivilschutzverband
Langenlebarners Straße 706, A-3430 Tulln / Donau
Tel.: (+43)2272/61820, Fax: (+43)2272/61820-13
E-Mail: noezsv@noezsv.at Web: www.noezsv.at

www.noezsv.at

Aktuelle Informationen zur derzeitigen Corona - Situation finden Sie im Internet auf folgenden Seiten:

- ◆ <https://info.gesundheitsministerium.at/>
- ◆ <https://www.sozialministerium.at/>
- ◆ <https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/>
- ◆ <https://bmi.gv.at/news>

- ◆ <https://www.bmbwf.gv.at/Ministerium/Informationspflicht/corona.html>
- ◆ <https://www.bmf.gv.at/public/informationen/coronavirus-hilfe.html>
- ◆ <https://www.ams.at/unternehmen/personalsicherungs-und-fruehwarnsystem/informationen-unternehmen-coronavirus->
- ◆ www.paudorf.at

Jagdpatchauszahlung 2020

Aufgrund der derzeitigen Situation kann kein Parteienverkehr am Gemeindeamt stattfinden, somit ist auch die Auflage der Jagdpatchlisten nicht möglich.

Da wir trotzdem die rechtlichen Schritte beachten und einhalten müssen, informieren wir rechtzeitig über die weitere Vorgehensweise.

Um den Verwaltungsaufwand der Gemeinde bei den Auszahlungen des Jagdpatchtes minimieren zu können,

beabsichtigen wir künftig, Auszahlungsbeträge die über der Bagatellgrenze von € 15,00 liegen den Grundstücksbesitzern per Überweisung auszubehalten. Die Überweisungsspesen von € 2,00 pro Überweisung sollen den Grundstücksbesitzern dafür nicht abgezogen werden.

Das Formular zur Überweisung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter www.paudorf.at (Bürgerservice – Formulare – „Jagdpatchschilling Auszahlung.pdf“)

Frau AVA Bücherei



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Eigentlich hätte an dieser Stelle eine Ankündigung unserer kommenden Veranstaltungen veröffentlicht werden sollen. Aufgrund der derzeitigen Situation können wir diese jedoch zurzeit nicht abhalten. Wir versprechen aber, dass wir diese sobald als möglich nachholen werden.

Gerade für unsere kleinen Bücherwürmer ist es zurzeit besonders schade, dass auch wir aus Sicherheitsgründen unsere Türen bis auf weiteres geschlossen halten müssen.

Damit Sie und Ihre Kinder aber auch in dieser Zeit nicht auf neue, spannende Bücher verzichten müssen, steht Ihnen die Onlinebibliothek noe-book im Moment gratis zur Verfügung.

Details zur Anmeldung finden Sie unter:
<https://noe-book.onleihe.com/>.

Besuchen Sie uns auch weiterhin auf unserer Homepage <http://buecherei-frau-ava.noebib.at/> und auf Facebook <https://www.facebook.com/Buecherei.Frau.Ava/>, wo wir Sie laufend über Neuerungen informieren.



Raiffeisenbank
Krems



WAS EINER NICHT SCHAFFT, DAS SCHAFFEN VIELE.


Was bei Raiffeisen ganz am Anfang stand, steht auch heute wieder ganz oben:

- Füreinander da sein
- Miteinander neue Wege gehen
- Wissen, was eine starke Gemeinschaft leisten kann

Aus der Region. Für die Region.

www.raiffeisenbankkrems.at

Stellenausschreibung Justizanstalt Stein

 Bundesministerium
Verfassung, Reformen,
Deregulierung und Justiz

Verwaltungsassistent/in - Justizanstalt Stein

Ausschreibung zur Aufnahme von drei, allenfalls mehr Lehrlingen im Lehrberuf Verwaltungsassistent/in in die Justizanstalt Stein

Die Lehrlingsentschädigung beträgt im 1. Lehrjahr € 620,00.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Berufsausbildungsgesetzes 1969 bzw. nach den Bestimmungen des BGBl. II Nr. 16/2004.

Die Entlohnung erfolgt nach den Ansätzen für die Lehrlingsentschädigung des Kollektivvertrages für die Angestellten des Gewerbes.

Beschäftigungsausmaß: Vollbeschäftigung

Auswahlverfahren: Aufnahmeverfahren mit Eignungsprüfung

Wertigkeit/Einstufung: Lehrlinge

Dienststelle: Justizanstalt Stein

Dienstort: Krems

Vertragsart: Sonstige

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Beginn der Tätigkeit: ehestmöglich

Ende der Bewerbungsfrist: 24.05.2019

Monatsentgelt/bezug mindestens: € 620,00

Referenzcode: BMVRDJ-19-0498

Aufgaben und Tätigkeiten

- Verwaltungstätigkeiten

Erfordernisse

- Erfüllung der allgemeinen 9-jährigen Schulpflicht
- Unbescholtenheit
- volle Handlungsfähigkeit, ausgenommen ihre Beschränkung wegen Minderjährigkeit
- sehr gute Rechtschreibkenntnisse

- besondere Einsatzfreude und Lernbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit und gutes Auftreten
- Flexibilität
- erfolgreiche Ablegung einer Eignungsüberprüfung

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Bewerbungen sind unter Anschluss eines Lebenslaufes und der sonstigen Bewerbungsunterlagen (insbesondere Staatsbürgerschaftsnachweis, Meldezettel, Geburtsurkunde, Zeugnisse der letzten Klassen der Pflichtschulen) bis 24. Mai 2019 (Einlangen in der Justizanstalt Stein) an den:

Herrn Leiter der Justizanstalt Stein

Direktionsstelle

Steiner Landstraße 4

3500 Krems

zu richten und entweder persönlich unmittelbar in der Justizanstalt oder im Postweg bzw. per E-Mail (jastein.leitung@justiz.gv.at) einzubringen.

- Als Bewerbungsunterlagen genügen Ablichtungen der Personaldokumente.
- Verspätet eingebrachte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.
- Soweit es Ihnen zur Verfügung steht, verwenden Sie bitte das Formular "Bewerbungsbogen".
- Bewerbungsbögen erhalten Sie bei allen Justizanstalten.
- Die Bewerbung ist nicht gebührenpflichtig!

Kontaktinformation

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an die Direktionsstelle der Justizanstalt Stein,
Tel.: +43 2732 890 353011.

HILLER
VERMESSUNG

Vermessung HILLER ZT OG

staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent
für Vermessung und Geoinformation



Mitglied der
Kammer der ZivlotechnikerInnen |
Architektinnen und IngenieurInnen
Wien, Niederösterreich, Burgenland

Bahnhofplatz 8
A – 3500 Krems/Donau

T. 02732/83049
office@vermessung-krems.at

www.vermessung-krems.at

Raiffeisenbank Krems—Förderungsfrühstück

Raiffeisenbank Krems Förderungsfrühstück am 27. Jänner 2020: Wohnbauförderung in Niederösterreich

Am 1. Oktober 2019 sind die Richtlinien der „blau-gelben Wohnbaustrategie“ in Kraft getreten. „Dieses Gesamtkonzept verfolgt ein klares Ziel: Wohnen muss für alle Landsleute und Lebensformen leistbar sein und in allen Regionen unseres Landes lebenswert bleiben“, so Wohnbau-Landesrat Martin Eichinger, der die „blau-gelbe Wohnbaustrategie“ gemeinsam mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im März 2019 präsentiert hat.

Die Eckpunkte der blau-gelben Wohnbaustrategie:

- Ein Förderbonus für den ländlichen Raum und die Ortskerne wurde eingeführt. Bis zu 20 Prozent mehr Förderung ist für Häuslbauer abholbar.
- Bei der Eigenheimförderung wurde unter anderem die Verdoppelung von 5.000 Euro auf 10.000 bei der Jungfamilienförderung, die Anhebung der Förderung für das erste Kind von 8.000 auf 10.000 Euro und ein Ortskernbonus umgesetzt.
- Bei der Eigenheimsanierung werden nunmehr zwei Sanierungsvarianten – Sanierung mit bzw. ohne Energieausweis – angeboten. Bei der Sanierung mit Energieausweis unterstützt das Land auch mit einem 10 %igen Direktzuschuss.
- Im Wohnungsbau wurde das erfolgreiche Fördermodell „Betreutes Wohnen“ ausgebaut und nunmehr in die Modelle „Begleitetes Wohnen“ und „Barrierefreies Wohnen“ untergliedert. „Junges Wohnen“ wird aufgrund der hohen Nachfrage verstärkt ausgebaut.
- Neu ist auch die Förderung von Geschäftsflächen im Ortskern im Zuge eines Wohnungsbaus.
- In der Wohnungssanierung ragt das Bauherrenmodell heraus. Dabei handelt es sich um eine Förderung für die Nachnutzung von ehemaligen Gasthöfen, Schulen, Hotels und ähnlichem durch Einbau von Mietwohnungen.

- Aktionen wie „Raus aus Öl“ und „Sicheres Wohnen“ runden das Förderprogramm der NÖ Wohnbauförderung ab.

Mehr Infos unter:

NÖ Wohnbau-Hotline (02742 / 22133) oder im Internet unter www.noe-wohnbau.at bzw. in jeder NÖ Raiffeisenbank.

Manfred Damberger:

„Die Ortskerne müssen wieder belebt werden. Die NÖ Wohnbauförderung in Kooperation mit den Gemeinnützigen Bauvereinigungen nehmen diese Herausforderung gerne an. Dank der Möglichkeit nun auch Geschäftsflächen im Ortskern gefördert zu bekommen werden sich viele neue Perspektiven ergeben.“

Anton Hechtl:

Neu im Rahmen der thermischen Gesamtanierung bei der NÖ Eigenheimsanierung ist, dass neben dem Zuschuss zu einem Bankdarlehen auch ein einmaliger nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt werden kann (unabhängig von der Aufnahme eines Bankdarlehens). So erhält der Förderungswerber einen einmaligen nicht rückzahlbaren Zuschuss und einen Zuschuss zu einem Bankdarlehen. Der Förderungswerber zahlt für das Bankdarlehen innerhalb von 10 Jahren weniger zurück, als er sich aufgenommen hat.



Kontakt: Claudia Steinkellner
Leiterin Interne und Externe Kommunikation 02732/9000-9321,
claudia.steinkellner@raiffeisenbankkrebms.at

Ehrungen



90. Geburtstag
Frau Brunnthaller Elfriede



90. Geburtstag
Herr Furlinger Josef



95. Geburtstag
Frau Diwald Johanna

**Die Marktgemeinde Paudorf wünscht den Jubilaren
alles Gute und vor allem Gesundheit!**



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

„Ihr Partner für jede Auftragsgröße“

Hochbau • Tiefbau • Industriebau • Straßenbau • Brückenbau • Golfplatzbau



Handelsstraße 2, 3130 Herzogenburg, Tel.: 050 828-3100, herzogenburg@pittel.at



Beratung & Information
Silke Stangl
Tel. 02631 / 2205-55
s.stangl@ebsg.at
www.ebsg.at

SÜD
RAUM

GEMEINNÜTZIGE
WOHNBAU-
GESELLSCHAFT

geförderte, leistbare reihenhäuser in paudorf

nußdorferstraße



Fertig-
stellung:
Herbst
2020

Besonderheiten:

- Wohnnutzfläche ca. 100 m²
- Laminatböden in allen Wohnräumen
- Fliesen in Nass- und Nebenräumen
- Fußbodenheizung
- mit Terrasse und Eigengarten
- 2 PKW-Stellplätze je Haus

Kosten:

- Finanzierungsbeitrag: ca. € 61.000,-
- monatliche Kosten: ca. € 660,-
- Finanzierungsvarianten möglich!



Beispiel: Plan EG



Beispiel: Plan OG

www.ebsg.at



Decke und Wände fugenlos, glatt, pflegeleicht, UV-stabil
wasserdicht, lebensmittelrein, für immer rostfrei in Großformat

Wir erzeugen in allen Farben, Standardfarben: weiß, elfenbein, berggelb, hellblau, hellgrau, hellgrün

ISO Paneele 1 m breit, 270, 405, 810 cm lang in jeder Dämmstärke (1 – 25 cm)

oder

SGP Großfliesenplatten ohne Dämmstoff (2,3mm) meist sofort lieferbar, fragen Sie!

125x550 cm – Plattenpreis 302,50 € + MwSt.

125x330 cm – Plattenpreis 158,90 € + MwSt.

125x275 cm – Plattenpreis 151,30 € + MwSt.

150x275 cm – Plattenpreis 181,50 € + MwSt.

200x275 cm – Plattenpreis 250,00 € + MwSt.

oder

Glasliner (2,3mm) 120 cm breite Endlosfliese gerollt transportierbar!

Beliebig mit Trennscheibe zugeschnitten! Preis € 20,-/m² + MwSt.

Platten- Gewicht ca. 3,5 kg/m² Rollendurchmesser ca. 80 cm – auf Palette passend.

Verklebung hier im Bild
beim Neubau
1 Folienbeutel 600 ml/m²



**„Rascher verklebt
– leichter gepflegt“**

Über Holz, Gipskarton, Beton, alte Bleche
oder Mauerwerk statt Anstrich
oder statt Fliesen zur Fugenvermeidung
einfach über die alten Fliesen kleben.

In Dusche, Bad, Küche, Waschplatz ...

Wir erzeugen 35 Grad Elektro-Wärmeplatten,
extra starke Schlagschutzplatten!

Alles Korrosionsfrei, Salz-Chlor-Säurebeständig,
Nagerfest im Futter- und Stallbereich.

Platten geeignet für wasserfeste Tische und Tore.

SGP ist unterwassertauglich, bemal-/beschriftbar,
Farb-Kleber-Reste sind mit Aceton zu entfernen.



Verkostungsraum entstand in ehemaligem Altbau-Keller

Zur Desinfektion streuen Sie das ungiftige KHSO₅ (=Kaliumpersulfat)
ins Putz oder Trinkwasser = OXY abgefüllt in Kreams. Wir beraten Sie gerne.

OXY für Pool, Teich, Algen-Kalkstein-Schimmel-Entfernung.

Es ist mir eine Ehre auch Ihre Wände mit PASTNERIT belegen zu dürfen.

Ing. Erich Pastner Erfinder von SGP – 1995 KAPLANPREIS erhalten!

*Stein Glas Platten erfrischend schön zum Wohlfühlen ein schlagfest- hartes- kratzfest-
biegsames Material. Antibakterielle Wirkung durch den Titandioxyd-Zusatz!*

Immer erreichbar 0676 | 69 19 007

10/19

ISO THERM Paneel- und Großfliesenplatten – Erzeugung

A 3500 Kreams a. d. Donau, Gewerbeparkstr. 5 www.isootherm.at

isootherm@pastner.at Tel. +43 (0) 2732 / 766 60

Schauraum - Geschäftszeiten:

Mo. - Fr.: 9:00 - 12:00 und

13:00 - 17:00 Uhr

Sa. 9:00 - 12:00 Uhr